



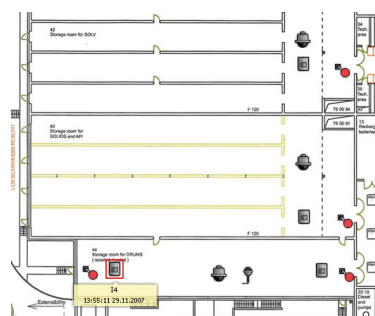
Vertikale Aufstellung mit optionalem Standfuß-Kit PS02



- 4K UltraHD Auflösung (Quad-Monitoring)
- 64 Server gleichzeitig pro Verbindung
- Verschiedene Mehrfachsplitt bis 64 er Split
- Alarm Pop-Up Fenster
- Multiscreen Sequenz
- Photobrowser für Schnappschüsse
- Multiuserzugriff auf die Aufzeichnungen
- Windows 11 Pro auf 500GB SSD Drive
- ALNET / lunaIP CMS Clientsoftware vorinstalliert

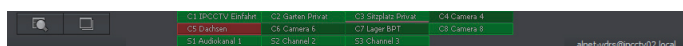
Client Workstation, Quadmonitoring. Der Fernzugriff zum Videoserver erfolgt auf Basis der CMS Client Anwendung, die unter dem Microsoft Windows 11/10/9/8 oder 7 Betriebssystem arbeitet. Ihre Funktionalität ist sehr umfangreich und in vielen Aspekten der Netstation Software gleich. Es stehen damit alle Optionen des Advanced-Archivs zur Verfügung. Eine weitere interessante Möglichkeit ist die Aufzeichnung der Archivaufnahmen über die Client-Anwendung. Dies ist eine sehr nützliche Funktion, weil es eine sichere Speicherung der Archivaufnahmen an den unterschiedlichsten Stellen erlaubt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Video-Fernabfrage mit der Mobilien Client-Anwendung. Diese ist für Mobile Geräte wie PDA's und mobile Telefone, die auf Windows Mobile, Symbian OS, BlackBerry, Android und iPhone Plattform basieren, ausgelegt.

Zur Bildbetrachtung stehen 4 Stk. Monitorausgänge zur Verfügung, die Kamera-Mehrfachansichten von bis zu 64 Kameras ermöglichen. Die Clientsoftware kann pro Verbindung bis 64 unterschiedliche Videoserver anzeigen.

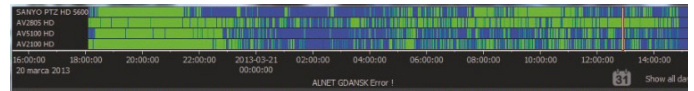


Die Bedienung kann über im Videoserver definierten Lagepläne z.B über den 2. Monitor erfolgen mit der Bildanzeige auf dem ersten Monitor. Im Alarmfall einer Kamera können Pop-Up Fenster aktiviert werden. Eine weitere nützliche Funktion ist der Sequenzablauf von beliebigen vordefinierten Mehrfachbild- und Vollbildansichten

Auf dem Bildschirm stehen alle Kameras als Direktwahltasten zu schnellen Anwahl zur Verfügung mit Markierungen wie: Bewegung erkannt, aktiv, Videoverlust, in der aktuellen Mehrfachansicht angezeigt oder nicht etc

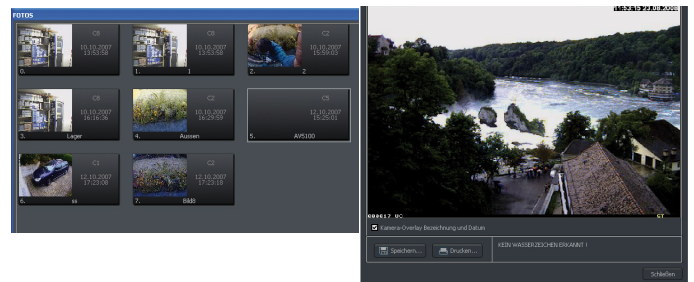


Das Archivmenü in der Clientapplikation ist ein aussergewöhnlich einfaches Instrument zum Verwalten des Videoarchivs. Aufnahmen von jeder Kamera verfügen über eine eigene Spur auf der so genannten Zeitlinie, die auf klare Weise alle Vorfälle zeigt, welche durch eine Bewegung in einem ausgewählten Zeitbereich festgestellt wurden. So lässt sich jeder einzelne Fall einer erkannten Bewegung leicht lokalisieren und definieren.



Das Archivmenü in der Clientapplikation ist ein aussergewöhnlich einfaches Instrument zum Verwalten des Videoarchivs. Aufnahmen von jeder Kamera verfügen über eine eigene Spur auf der so genannten Zeitlinie, die auf klare Weise alle Vorfälle zeigt, welche durch eine Bewegung in einem ausgewählten Zeitbereich festgestellt wurden. So lässt sich jeder einzelne Fall einer erkannten Bewegung leicht lokalisieren und definieren. Auf gleiche Weise wird auch die Tonaufnahme angezeigt. Mit dem Verschieben des Maus-Cursors auf der Zeitlinie wird gleichzeitig in einem eigenen Fenster neben der Archivspur Zeit und Datum angezeigt. Die Geschwindigkeit beim Playback im Vorschauenfenster ist so hoch, wie die momentane Einstellung des Scroll-Rades der Maus. In der Vorschau-Steuerung ist Playback mit normaler und doppelter Geschwindigkeit möglich. Die schnelle Abfrage nach erkannter Bewegung in dem markierten Bereich des Vorschauenfensters verbessert die Analyse der Aufnahmen ganz wesentlich. Konkrete Fälle können mit Markierungen (bookmarks) gekennzeichnet werden, die später auf eine schnelle und einfache Weise gefunden werden können. Markierungen lassen sich vom Benutzer oder auch automatisch über einen Alarmeingang setzen, welcher bei der Integration mit einer Zugriffssteuerung nützlich sein kann.

Ein spezielles Fotoalbum erleichtert das Verwalten und Drucken der Fotos in konkreten Fällen. Einfache und freie Wahl des Formats macht Speichern auf beliebigen Datenträgern, z.B. USB-Stick, auf schnelle und störungsfreie Weise möglich. Ebenso besteht die Möglichkeit zum exportieren eines Teiles einer Aufzeichnung in irgendein anderes populäres Format, z.B. AVI, so dass es auf jedem beliebigen PC ohne zusätzliche Software abgespielt werden kann.

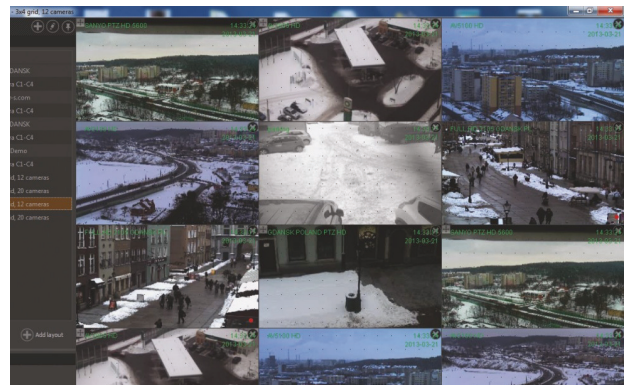


Jeder Clientbenutzer kann auf dem Videoserver spezifisch definiert werden betreffend Zugriff auf Livevideo, Aufzeichnungen, Audio, Domesteuerung, Alarme etc, sowie die Zugriffszeiten. Zusätzlich steht eine aktivierbare Anwesenheitskontrolle zur Verfügung die den Benutzer überwachen kann. Wird nach einer vordefinierten Zeit keine Bedienung durchgeführt erscheint ein zu quittierendes Alarmfenster und ein Eintrag in das Logbuch wird erstellt.

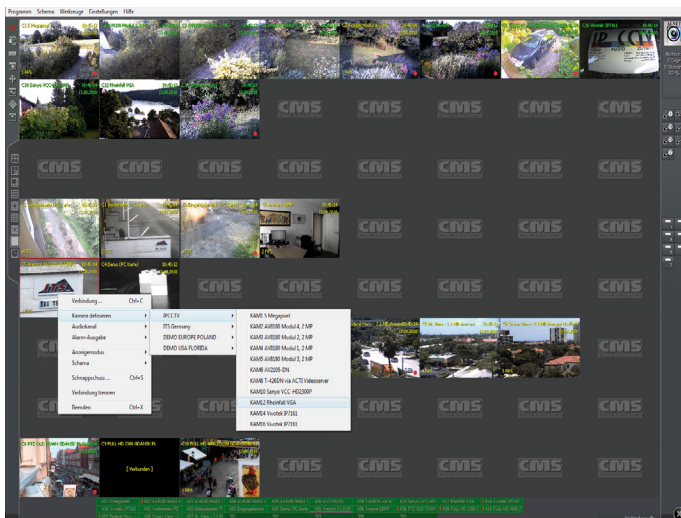
Sämtliche Clientlizenzen sind kostenlos.

Technische Daten

	XPC i5	XPC i7
CPU:	Intel i5 2.6 GHz, 14-Core, LGA1700 (14. Generation, 20 Threads)	Intel i7 2.1 GHz, 20-Core LGA1700 (14. Generation, 28 Threads)
RAM:	8 GB SO-DDR-5 4800MHz RAM	8 GB SO-DDR-5 4800MHz RAM
Grafik Onboard Triple Display:	2 x HDMI 2.0b out, 2 x Displayport 1.4 out (1x D-Sub-VGA optional)	
Systemdrive:	500GB SSD, lesen 6000MB/s, schreiben 5000MB/s (PCIe x 4 M.2)	
Netzwerk:	2 x Intel® LAN (100/1000/2500 Mbit)	
Schnittstellen:	Vorderseite: 2x USB 3.2 Typ A (10 GBit), 1x USB 3.2 Typ A (5 GBit), 1x USB 3.2 (5 GBit) Typ C 2x 3.5 mm Buchse (1x Mikrofon, 1x Kopfhörer) Rückseite: 2x USB 3.2 Typ A (10 GBit), 2x USB 3.2 Typ A (5 GBit), 2x RS232 serial port, 9-pin D-Sub (5/12V, 1x RS422/RS485)	
Netzteil:	Externes Netzteil 19 Volt, 120 Watt	
Betriebssystem:	Windows 11 Pro	
Clientsoftware:	ALNET CMS3 PRO und/oder CMS4 PRO oder lunaIP Clientsoftware	
Abmessungen/ Gewicht Desktop :	165 (B) x 43 (H) x 190 (T) mm / ca. 1.4 kg ohne Festplatten	
Lieferumfang:	Desktop-Shuttle mit VESA-Mount Montagewinkel, Tastatur, optische Maus, Netzkabel, Sämtliche installierten Applikationen mit Lizenzen	
Optionales Zubehör:	Mit Hilfe des Standfuss-Kits PS02 kann das Gerät vertikal und dadurch noch platzsparender aufgestellt werden	Mit Hilfe des Adapters PVG01 lassen sich XPC i5 und XPC i7 Modelle mit einem analogen VGA-Video-Ausgang ausstatten. Im Gegenzug muss auf eine der beiden seriellen Schnittstellen (COM 2) verzichtet werden



Client CMS4 PRO Live-Kameraansicht



Client CMS3 PRO 64-Kameraansicht



Client CMS4 PRO Archivansicht